

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

**einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

einza Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail [info@einza.com](mailto:info@einza.com)

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

[sdb\\_info@umco.de](mailto:sdb_info@umco.de)

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Josef Dolder AG

Lerchentalstraße 17

9016 St. Gallen

Telefon-Nr. +41 71 282 22 66

Fax-Nr. +41 71 282 22 55

e-mail [info@josefdolder.ch](mailto:info@josefdolder.ch)

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Schweizerische Einkaufsgesellschaft AG

Uttigenstraße 120

3603 Thun

Telefon-Nr. +41 33 22 37 429

e-mail [info@seg.swiss](mailto:info@seg.swiss)

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Verbano Color SA

Via della Posta

6943 Bioggio

Telefon-Nr. +41 91 60 56 344

Fax-Nr. +41 91 60 56 345

e-mail [info@verbanocolor.ch](mailto:info@verbanocolor.ch)

### 1.4 Notrufnummer

145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Dam. 1; H318

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Flam. Liq. 3; H226  
 Skin Irrit. 2; H315  
 Skin Sens. 1; H317  
 STOT SE 3; H335  
 STOT SE 3; H336

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS05



GHS07



GHS09

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Butan-1-ol

**Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenhinweise (EU)**

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

PBT-Beurteilung  
 Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung  
 Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	<b>Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht &gt; 700 - &lt; 1100</b>			
	25068-38-6 500-033-5 - -	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
2	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>			
	13463-67-7 236-675-5 022-006-00-2 01-2119489379-17	Carc. 2; H351i	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>		<b>Siehe Fußnote (2)</b>	
	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
4	<b>Xylol</b>			
	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	<b>Butan-1-ol</b>			
	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
6	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>			
	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
7	<b>Zinkoxid</b>			
	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 2,50 - < 25,00	Gew%
8	<b>Ethylbenzol</b>			
	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	< 2,50	Gew%
9	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>			

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50	Gew%
--	--	--------	------

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	V, W, 10	-	-	-
3	P	-	-	-
7	-	-	M = 1	M = 1

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
2	H351i inhalativ; -; -
8	H373 -; Hörorgane; -

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasserstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071594**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024**Region:** CH

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
	<b>MAK (SUVA)</b>		
	Titandioxid / Dioxyde de titane		
	Wert	3 a	mg/m <sup>3</sup>
	Bemerkung	SSC	
2	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
	<b>2000/39/EC</b>		
	Xylene, mixed isomers, pure		
	Kurzzeitwert	442	mg/m <sup>3</sup> 100 ppm
	Wert	221	mg/m <sup>3</sup> 50 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
	<b>MAK (SUVA)</b>		
	Xylol (alle Isomeren) / Xylène (tous les isomères)		
	Kurzzeitwert	440	mg/m <sup>3</sup> 100 ppm
	Wert	220	mg/m <sup>3</sup> 50 ppm
	Bemerkung	H B	
3	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
	<b>MAK (SUVA)</b>		
	n-Butanol / n-Butanol		
	Kurzzeitwert	310	mg/m <sup>3</sup> 100 ppm
	Wert	310	mg/m <sup>3</sup> 100 ppm
	Bemerkung	SSC B	
4	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
	<b>2000/39/EC</b>		
	2-Methoxy-1-methylethylacetate		
	Kurzzeitwert	550	mg/m <sup>3</sup> 100 ppm
	Wert	275	mg/m <sup>3</sup> 50 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
	<b>MAK (SUVA)</b>		
	1-Methoxypropanol-2 (PGME) / 1-Méthoxypropanol-2 (PGME)		
Kurzzeitwert	275	mg/m <sup>3</sup> 50 ppm	
Wert	275	mg/m <sup>3</sup> 50 ppm	
	Bemerkung	SSC	
5	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
	<b>MAK (SUVA)</b>		
	Zinkoxid (Rauch) / Oxyde de zinc (fumée)		
	Kurzzeitwert	3 a	mg/m <sup>3</sup>
	Wert	3 a	mg/m <sup>3</sup>
6	<b>Ethylbenzol</b>	<b>100-41-4</b>	<b>202-849-4</b>
	<b>2000/39/EC</b>		
	Ethylbenzene		

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

Kurzzeitwert	884	mg/m <sup>3</sup>	200	ppm
Wert	442	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm
Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
<b>MAK (SUVA)</b>				
Ethylbenzol / Ethylbenzène				
Kurzzeitwert	220	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm
Wert	220	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm
Bemerkung	H OL B			

**DNEL, DMEL und PNEC Werte**

**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>			<b>13463-67-7</b> <b>236-675-5</b>	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,25	mg/m <sup>3</sup>
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>			<b>64742-95-6</b> <b>918-668-5</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m <sup>3</sup>
3	<b>Xylol</b>			<b>1330-20-7</b> <b>215-535-7</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)		180	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)		289	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		77	mg/m <sup>3</sup>
4	<b>Butan-1-ol</b>			<b>71-36-3</b> <b>200-751-6</b>	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	310	mg/m <sup>3</sup>
5	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>			<b>108-65-6</b> <b>203-603-9</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	796	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	275	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	550	mg/m <sup>3</sup>
6	<b>Zinkoxid</b>			<b>1314-13-2</b> <b>215-222-5</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/m <sup>3</sup>
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,5	mg/m <sup>3</sup>
bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich					
7	<b>Ethylbenzol</b>			<b>100-41-4</b> <b>202-849-4</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	180	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	77	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	293	mg/m <sup>3</sup>

**DNEL Werte (Verbraucher)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>			<b>13463-67-7</b> <b>236-675-5</b>	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	210	µg/m <sup>3</sup>
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>			<b>64742-95-6</b> <b>918-668-5</b>	



Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m <sup>3</sup>
3	<b>Xylol</b>			<b>1330-20-7</b> <b>215-535-7</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)		1,6	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)		108	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)		174	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		14,8	mg/m <sup>3</sup>
4	<b>Butan-1-ol</b>			<b>71-36-3</b> <b>200-751-6</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,562	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,125	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	55,357	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	155	mg/m <sup>3</sup>
5	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>			<b>108-65-6</b> <b>203-603-9</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	36	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	500	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	320	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	33	mg/m <sup>3</sup>
6	<b>Zinkoxid</b>			<b>1314-13-2</b> <b>215-222-5</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/m <sup>3</sup>
	bezogen auf: Zn Bemerkung: unlöslich				
7	<b>Ethylbenzol</b>			<b>100-41-4</b> <b>202-849-4</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	lokal	1,6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15	mg/m <sup>3</sup>

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	<b>Xylol</b>		<b>1330-20-7</b> <b>215-535-7</b>	
	Wasser	Süßwasser	0,327	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,327	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,46	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	12,46	mg/kg
	Boden	-	2,31	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	6,58	mg/L
2	<b>Butan-1-ol</b>		<b>71-36-3</b> <b>200-751-6</b>	
	Wasser	Süßwasser	0,082	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,008	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	2,25	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,324	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,032	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,017	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	2476	mg/L



**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

3	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		<b>108-65-6</b> <b>203-603-9</b>		
	Wasser	Süßwasser	0,635	mg/L	
	Wasser	Meerwasser	0,064	mg/L	
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,29	mg/kg	
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,329	mg/kg	
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Boden	-	0,29	mg/kg	
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Kläranlage (STP)		-	100	mg/L
4	<b>Zinkoxid</b>		<b>1314-13-2</b> <b>215-222-5</b>		
	Wasser	Süßwasser	20,6	µg/L	
	bezogen auf: Zn				
	Wasser	Meerwasser	6,1	µg/L	
	bezogen auf: Zn				
	Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg	
	Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg	
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht				
	Boden	-	35,6	mg/kg	
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht				
Kläranlage (STP)		-	100	µg/L	
5	<b>Ethylbenzol</b>		<b>100-41-4</b> <b>202-849-4</b>		
	Wasser	Süßwasser	0,1	mg/L	
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L	
	Wasser	Aqua intermittent	0,1	mg/L	
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7	mg/kg Trockengewicht	
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37	mg/kg Trockengewicht	
	Boden	-	2,68	mg/kg Trockengewicht	
	Kläranlage (STP)		-	9,6	mg/L
	Sekundärvergiftung		Vogel	0,02	mg/kg Nahrung
	6	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>		<b>7779-90-0</b> <b>231-944-3</b>	
Wasser		Süßwasser	20,6	µg/L	
Wasser		Meerwasser	6,1	µg/L	
Wasser		Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg Trockengewicht	
Wasser		Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg Trockengewicht	
Wasser		Süßwasser	85	µg/L	
Wasser		Meerwasser	42,5	µg/L	
Wasser		Süßwasser Sediment	867,4	mg/kg Trockengewicht	
Wasser		Meerwasser Sediment	957,7	mg/kg Trockengewicht	
Boden		-	35,6	mg/kg	
Kläranlage (STP)		-	100	µg/L	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

**Atemschutz**

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

**Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	120	min
Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	
flüssig	
<b>Form</b>	
flüssig	
<b>Farbe</b>	
gemäß Produktbezeichnung	
<b>Geruch</b>	
nach Lösemittel	
<b>pH-Wert</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	
Wert	> 120 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	24 - 26 °C
Methode	geschlossener Tiegel
<b>Zündtemperatur</b>	
Wert	> 200 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Entzündbarkeit</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>			
Wert	>	0,6	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
<b>Obere Explosionsgrenze</b>			
Wert	<	7,5	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
<b>Dampfdruck</b>			
Wert	<	100	hPa
Bezugstemperatur		50	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
<b>Relative Dampfdichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Relative Dichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dichte</b>			
Wert	1,46	-	1,50 g/cm <sup>3</sup>
Bezugstemperatur			20 °C
Methode	DIN 51757		
<b>Wasserlöslichkeit</b>			
Bemerkung	nicht mischbar		
<b>Löslichkeit</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Nicht anwendbar			
Quelle   ECHA			
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
log Pow			3,15
Bezugstemperatur			20 °C
bezogen auf	CAS 100-41-4		
Quelle	ECHA		
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
log Pow			1,2
Bezugstemperatur			20 °C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
4	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
log Pow			3,6
Methode	EU Method A.8		
Quelle	ECHA		
<b>Kinematische Viskosität</b>			
Wert	1200	-	1300 Pa*s
Bezugstemperatur			20 °C
Methode	DIN 53019		
<b>Lösemitteltrennprüfung</b>			
Wert	<	3	%
Bezugstemperatur		20	°C

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

**9.2 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3492	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LD50	3523	- 4000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	EU Method B.1		

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

Quelle	ECHA		
<b>4</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
LD50		5155	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
<b>5</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
<b>6</b>	<b>Ethylbenzol</b>	<b>100-41-4</b>	<b>202-849-4</b>
LD50	ca.	3500	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
<b>7</b>	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>	<b>7779-90-0</b>	<b>231-944-3</b>
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
<b>1</b>	<b>einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack</b>
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
LD50	>	3160	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
LD50		12126	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
LD50	ca.	3430	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
<b>4</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
<b>5</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Methode	OECD 402
Quelle	ECHA
<b>6</b>	<b>Ethylbenzol</b> <b>100-41-4</b> <b>202-849-4</b>
LD50	ca. 3500 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte
Quelle	ECHA

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
LC50		5,09	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
LC50	>	6,193	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
LC50		29,1	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	EU Method B.2		
Quelle	ECHA		
<b>4</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
LC50	>	17,76	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
<b>5</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
LC50	>	5,7	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
<b>6</b>	<b>Ethylbenzol</b>	<b>100-41-4</b>	<b>202-849-4</b>
LC50		17,8	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Aggregatzustand	Dampf
Spezies	Ratte
Quelle	ECHA
<b>7</b>   <b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>	<b>7779-90-0</b> <b>231-944-3</b>
LC50	>      5,41      mg/l
Expositionsdauer	4      Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel
Spezies	Ratte
Methode	OECD 403
Quelle	ECHA

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
<b>4</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
<b>5</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>6</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>7</b>	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>	<b>7779-90-0</b>	<b>231-944-3</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht reizend		

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		



**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>3</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
<b>4</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	stark reizend		
<b>5</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>6</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>7</b>	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>	<b>7779-90-0</b>	<b>231-944-3</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
<b>3</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
<b>4</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>5</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
Aufnahmeweg	Haut		

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
<b>6</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
Aufnahmeweg	Atemwege		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Guinea pig		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>7</b>	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>	<b>7779-90-0</b>	<b>231-944-3</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

**Keimzell-Mutagenität**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Art der Untersuchung	In vitro mammalian cytogenicity		
Methode	OECD 487		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 474		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>4</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria		
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>5</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

**Reproduktionstoxizität**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
-----	-----------------	---------	--------

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>=		1000 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung	Reproduktionsstudie - eine Generation		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 443		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>=		1000 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>4</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Aufnahmeweg	oral		
NOEL	>=		7500 mg/kg bw/d
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Zinkoxid</b>	<b>1314-13-2</b>	<b>215-222-5</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>		962 mg/kg bw/d
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
Aufnahmeweg	oral		
Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Ethylbenzol</b>	<b>100-41-4</b>	<b>202-849-4</b>
Zielorgan	Hörorgane		
Quelle	ECHA		

<b>Aspirationsgefahr</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</b>
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Fischtoxizität (akut)</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name des Stoffs</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>
<b>1</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
LL50		9,2	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
LC50		2,6	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
LC50		1376	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

4	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LC50		100	- 180 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

5	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
LC50			4,2 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7
NOEC		>	1,3 mg/l
Expositionsdauer			56 Tag(e)
Spezies	Salmo gairdneri		
Methode	OECD 210		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50			3,2 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

2	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
EC50			1328 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

3	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50			> 500 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	EU Method C.2		
Quelle	ECHA		

4	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
EC50		1,8	- 2,4 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
NOEC			4,1 mg/l
Expositionsdauer			21 Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
NOEC		>=	100 mg/l
Expositionsdauer			21 Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

3	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
---	-------------	----------	-----------

Handelsname: einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

Ersetzte Version: 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

Region: CH

NOELR	0,96	mg/l
Expositionsdauer	7	Tag(e)
Spezies	Ceriodaphnia dubia	
Quelle	ECHA	

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50		2,9	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
EC50		3,2	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
EC50		225	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
6	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
EC50		3,6	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
NOEC		129	mg/l
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EC50	>	99	mg/l
Expositionsdauer		10	min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
EC50		4390	mg/l
Expositionsdauer		17	Std.
Spezies	Pseudomonas putida		
Methode	DIN 38412		
Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
EC10	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		30	min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Quelle	ECHA		
Bewertung	Für anorganische Substanzen nicht anwendbar.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Art	BSB		
Wert		78	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>3</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
Wert	>	20	%
Dauer		28	Tag(e)
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>4</b>	<b>Butan-1-ol</b>	<b>71-36-3</b>	<b>200-751-6</b>
Art	DOC-Abnahme		
Wert		92	%
Dauer		20	Tag(e)
Methode	OECD		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>5</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		83	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
BCF		25,6	
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>Ethylbenzol</b>	<b>100-41-4</b>	<b>202-849-4</b>
BCF		1	
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		



**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Nicht anwendbar Quelle   ECHA			
2	<b>Xylol</b>	<b>1330-20-7</b>	<b>215-535-7</b>
log Pow Bezugstemperatur bezogen auf Quelle		CAS 100-41-4 ECHA	3,15 20 °C
3	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>108-65-6</b>	<b>203-603-9</b>
log Pow Bezugstemperatur Methode Quelle		OECD 117 ECHA	1,2 20 °C
4	<b>Ethylbenzol</b>	<b>100-41-4</b>	<b>202-849-4</b>
log Pow Methode Quelle		EU Method A.8 ECHA	3,6

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**12.8 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

Abfallschlüssel 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

**Verpackung**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID/ADN	UN1263
IMDG	UN1263
ICAO-TI / IATA	UN1263

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>ADR/RID/ADN</b>	FARBE
<b>IMDG</b>	PAINT
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C9, aromatics
<b>ICAO-TI / IATA</b>	Paint

**14.3 Transportgefahrenklassen**

<b>ADR/RID/ADN - Klasse</b>	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
<b>IMDG - Klasse</b>	3
Label	3
<b>ICAO-TI / IATA - Klasse</b>	3
Label	3

**14.4 Verpackungsgruppe**

<b>ADR/RID/ADN</b>	III
<b>IMDG</b>	III
<b>ICAO-TI / IATA</b>	III

**14.5 Umweltgefahren**

<b>ADR/RID/ADN</b>	Symbol "Fisch und Baum"
<b>IMDG</b>	Symbol "Fisch und Baum"
EmS	F-E+S-E

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU Vorschriften**

<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)</b>				
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.				
<b>REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren</b>				
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.				
<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse</b>				
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.				Nr. 3, 40
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	75
2	Kalkstein	1317-65-3	215-279-6	75
3	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100	25068-38-6	500-033-5	75

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

4	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5	75
5	Toluol	108-88-3	203-625-9	75
6	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	E2, P5c
Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.	

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Gehalt	30,00 %

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung	
VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: j, Typ: Lb = 500 g/l	
Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l	

**Nationale Vorschriften**

**Sonstige nationale Vorschriften**

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.  
 Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.  
 Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.  
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
 Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H351i Kann vermutlich Krebs erzeugen beim Einatmen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)**

P Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

**Handelsname:** einza Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071594

**Aktuelle Version:** 7.1.1, erstellt am: 24.05.2024

**Ersetzte Version:** 7.1.0, erstellt am: 29.02.2024

**Region:** CH

- |   |  |
|---|--|
| V | Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten. |
| W | Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen.<br>Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.  |
| 1 | Die angegebenen Konzentrationen oder — bei Fehlen einer entsprechenden Angabe — die in der Verordnung festgelegten allgemeinen Konzentrationen (Tabelle 3.1) oder die in der Richtlinie 1999/45/EG festgelegten allgemeinen Konzentrationen sind als Gewichtsprozent des Metalls, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.   |

**Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653605